

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT .....	7
1. DIE GESCHICHTE DER GESCHICHTE .....	9
1.1 Von Liebes- und anderen Mythen.....	9
1.2 Kann Geschichte „zu schön“ sein?.....	10
1.3 Freie gegen bürgerliche Liebe?.....	11
1.4 Abaelard als Rationalist des 18. Jhd.....	12
1.5 Fälschungen und Falschinterpretationen ohne Ende .....	13
1.6 Das Licht diverser Quellen. Was bleibt zu erzählen?.....	15
2. EIN GELEHRTENLEBEN. DIE BIOGRAPHIE .....	17
2.1 Anders als „trivial“: das Trivium. Die Grund-Ausbildung.....	17
2.2 Der Universalienstreit .....	18
2.3 Weiter in der Dialektik. Wort-Kämpfe ohne Pardon .....	20
2.4 Weiter in der Lehre der Dialektik in Melun und Corbeil ..	23
2.5 Weiter im Ehrgeiz: das kurze Theologiestudium .....	25
2.6 Am Ziel: auf dem Throne der Dialektik. Lehrer in Notre-Dame de Paris .....	27
3. LES AMOURS.....	29
3.1 Eine Liebes-Geschichte oder eine triviale Geschichte? .....	29
3.2 Seltsame Vorstellungen von Ehe und Liebe?.....	34
3.3 Eine Eheschließung – und gleich die Scheidung.....	37
3.4 Die Strafe folgt im Bette: die Kastration.....	38
3.5 Eine Rekonstruktion und ein Resümee .....	40
4. DAS GEISTLICHE LEBEN .....	43
4.1 Der Mönch und die Nonne. Mehr als Fiktionen? .....	43
4.2 Immer weiter so .....	46
4.3 Wie sich Dialektik samt Textkritik immer nutzen lassen ..	47
4.4 Abaelard als Theologe. Zweifel wider Vernunft .....	51
5. ERSTE PROZESSE .....	55
5.1 Der Streit mit Roscelin .....	55
5.2 Die Konservativen greifen an. Das Konzil von Soissons 1121 .....	57

5.3	Justizfarce oder nur Irregularitäten? .....	59
5.4	Der Rückzug und die Hintergründe: der vielfältige Dionysius .....	61
5.5	Ab in die Bretagne: als Abt in St.-Gildas .....	64
5.6	„Erkenne dich selbst“. Eine Aufforderung ohne Konsequenzen? .....	65
6.	HELOISE .....	71
6.1	Heloise in ihren Klöstern: Argenteuil und Paraklet .....	71
6.2	Über den Paraklet nach Paris. Abaelards Rückweg .....	75
7.	DIE ZWEITE VERURTEILUNG. WIE THEOLOGEN MITEINANDER UMGEHEN.....	77
7.1	Das Konzil von Sens .....	77
7.1.1	Der Vorabend: Zu viel Trunkenheit allenthalben? .....	79
7.1.2	Zu wenig Wissen und zu viel Mutmaßungen .....	81
7.2	Rehabilitiert Abaelard! .....	83
8.	DAS ENDE .....	85
8.1	Abaelard in Cluny. Schutz-Haft? .....	85
8.2	Der Dialogus und andere Werke .....	88
8.3	Tod und Begräbnis .....	90
8.4	Die Regelung der Angelegenheiten: Petrus Venerabilis und Heloise .....	91
9.	HELOISE. ABAELARD. WER IST WER?.....	95
9.1	Heloise: Fromme Leidenschaft? .....	95
9.2	Welcher Abaelard? .....	98
10.	EPILOG. DIE VERNUNFT – DER THEOLOGEN?....	103
	ANMERKUNGEN .....	105
	QUELLEN UND LITERATUR. AUSWAHL .....	117
	ORTE UND PERSONEN.....	121